

Bund verbietet Multisplit- und VRF-Klima

Anfang 2022 tritt die neue „Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Beschaffung klimafreundlicher Leistungen (AVV Klima)“ des Bundes in Kraft. Sie verbietet Anschaffungen von Multisplit- und VRF-Klimasystemen, enthält Vorgaben zu Kältemitteln in Wasserkühlsätzen sowie zu CO₂-Emissionen und Lebenszykluskosten.



Mit dem Ziel, bis 2030 eine treibhausgasneutrale Bundesverwaltung zu erreichen, hat die Bundesregierung ihre bisherige „Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Beschaffung energieeffizienter Leistungen“ zu der ab Anfang 2022 geltenden „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Beschaffung klimafreundlicher Leistungen (AVV Klima)“ weiterentwickelt, ergänzt und verschärft. Dabei werden Verpflichtungen der öffentlichen Hand zur Berücksichtigung von Energieeffizienz und ökologischen Aspekten konkret geregelt. Die AVV Klima (24 Seiten) gilt für alle Ausschreibungen und Beschaffungen der Dienststellen des Bundes von Produkten, Geräten und Leistungen. Nachfolgend aus der AVV Klima einige, besonders für die LÜKK, wichtige Aspekte:

■ Es dürfen nur Produkte und Geräte mit der aktuell besten (Ökodesign-)Effizienzklasse angeschafft werden.

■ Bei Ausschreibungen wird künftig von allen Bietern gefordert, dass sie ihre Angebote zu Geräten und Systemen um Angaben zu Energieverbrauch, Treibhausgasemissionen und Lebenszykluskosten (LCC) ergänzen. „Die Bestimmung der verursachten Treibhausgasemissionen erfolgt in der Regel auf der Grundlage von Hilfestellungen des Umweltbundesamts“, so die AVV Klima. LCC, die aber erst ab einem Auftragswert von netto 10.000 € nachzuweisen sind, enthalten Anschaffungs-, Nutzungs- (Energie, Medien), Wartungskosten sowie Kosten zum Rückbau oder zur Entsorgung von Geräten. Diese Faktoren sollen ausschlaggebend für die Vergabe sein.

■ Anhang A der AVV Klima enthält eine Negativliste, die Anschaffungen von Multisplit-/VRF-Klimageräten über 10 kW Nennkälteleistung „aufgrund der erheblichen negativen Klimawirkungen“ untersagt. Dazu steht in der Vorschrift: „Hier

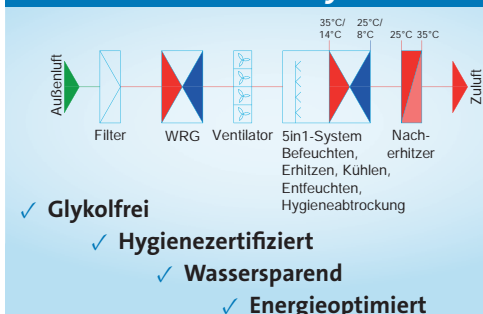
kann alternativ auf Flüssigkeitskühler zurückgegriffen werden.“ Sofern dann Kälte- oder Klimasysteme mit wasserbasierten Anlagen realisiert werden sollen, dürfen Flüssigkeitskühler über 10 kW Nennkälteleistung nur mit Kältemitteln betrieben werden, die eine Treibhauswirksamkeit (GWP-Wert) unter 150 aufweisen. Hierfür kommen derzeit HFO-Kältemittel (R1234yf, R1234ze, R1233zd), HFO-basierte Mischungen wie R454C und R455A (GWP knapp unter 150), natürliche Kältemittel (Propan, Propylen, Isobutan, CO₂, Ammoniak, Wasser) sowie Ab- und Adsorptionskältesysteme in Frage. Dazu gibt es in der LÜKK zwar ein ausreichendes Angebot, doch da es sich in den meisten Fällen um entzündbare oder brennbare Kältemittel handelt, steigen durch den Einsatz dieser Systeme die technischen und organisatorischen Anforderungen an die Aufstellräume und an den sicheren Betrieb der Anlagen erheblich.

IN DIESER AUSGABE

SCHWERPUNKT Lüftung und Klimatisierung von Museen und Ausstellungsräumen 5	INDOOR-AIR Produktschau A bis Z 8	KÄLTEMITTEL Es gibt nicht nur den GWP 25	WIRTSCHAFT Start-ups und Neugründungen in der LÜKK 29	KÖPFE DER LÜKK Bernd Bürner, ITGA-Geschäftsführer Bayern, Sachsen und Thüringen 31
---	--	---	--	---

ANZEIGE

LUMI-Multifunktionssystem



20 min pro Vorgang

Für Anbieter von Produkten und Geräten, die sich an Ausschreibungen des Bundes beteiligen, ergibt sich durch die neuen Nachweise zu Treibhausgasemissionen und Lebenszykluskosten ein zusätzlicher Aufwand. Diese Nachweise stehen aber laut AVV Klima unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass hierüber Erkenntnisse vorliegen oder diese auf zumutbare und angemessene Weise erlangt werden können. Hierbei bedeutet „zumutbar“, wenn pro Vorgang zur Ermittlung und Darstellung der Angaben durchschnittlich etwa 20 Minuten aufgewendet werden. In der Realität dürfte dieser Wert wohl meist deutlich übertroffen werden. Auch wird in der AVV darauf hingewiesen, dass die Bestimmung der Treibhausgasemissionen „in der Regel auf Grundlage von Hilfestellungen des Umweltbundesamts erfolgen soll“ – und diese gibt es bislang noch nicht.

Eine ausführliche, von der Redaktion erstellte Zusammenfassung der AVV Klima mit vielen Informa-

tionen steht in cci Wissensportal (cci-dialog.de) unter der Artikelnummer **cci139627**. (MS)



Bedarfsgerecht und Energieeffizient

Entfeuchtungslösungen von Condair

www.luftentfeuchter.de



ANZEIGE